

Zulassungsprüfung Handelsschule – Lehrplan 2014

Fach: Betriebswirtschaft, wirtschaftliches Rechnen, Rechnungswesen

Prüfer/in: Mag. Inge Worschischek

E-Mail: i.worschischek@vbs.ac.at

Voraussetzungen:

Keine.

Prüfungsablauf und allgemeine Informationen:

Zur Prüfung ist unbedingt einen Taschenrechner mitzunehmen!

Empfohlene Literatur:

PRAXISBLICKE: Betriebswirtschaft, wirtschaftliches Rechnen, Rechnungswesen. TRAUNER Verlag

Stoff nach Klasse:

Lernziele für die 1. Klasse

- Darstellung des Wirtschaftskreislaufs
- Unternehmen und seine Wirtschaftspartner
- Schluss-, Prozent- und Zinsrechnungen
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung anhand von Belegen führen
- gesetzliche Bestimmungen des Umsatzsteuerrechts anwenden sowie die Ust-Zahllast berechnen
- Wareneingangsbuch und Anlagenverzeichnis führen sowie den Erfolg ermitteln
- Bestandteile des Kaufvertrags, Rechte und Pflichten von Käufer und Verkäufer
- Zahlungsbedingungen
- Formen von Beschäftigungsverhältnissen unterscheiden
- Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer/-innen

./2

Zulassungsprüfung Handelsschule – Lehrplan 2014

Lernziele für die 2. Klasse

- Verbuchung laufender Geschäftsfälle in der Doppelten Buchführung sowie die Anwendung grundlegender gesetzlicher Bestimmungen des Umsatzsteuerrechts
- Auswirkung der Buchungen auf die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung erkennen
- Erklärung der Funktionsweise marketingpolitischer Instrumente
- verschiedene Beschaffungsprinzipien und Lagersysteme unterscheiden,
- Berechnung von Lager- und Umsatzkennzahlen und Deutung des Ergebnisses
- Rechtsformen unterscheiden
- Informationen zur Unternehmensgründung

Lernziele für die 3. Klasse

- Preiskalkulation und Deckungsbeitragsrechnung, treffen von unternehmerischen Entscheidungen auf deren Grundlage
- Führungs- und Motivationsformen
- betriebswirtschaftliche Auswirkungen unterschiedlicher Beschäftigungsverhältnisse
- Anlageformen (Sparbuch, Bausparen, Anleihen, Aktien) unterscheiden und deren Risiko einschätzen
- Kredit, Leasing und Ratengeschäfte unterscheiden
- Investitionsentscheidungen aufgrund eines Kostenvergleiches vorbereiten
- betriebliche und private Risiken beschreiben und diese bewerten,
- Leistungsumfang von gesetzlichen und freiwilligen Versicherungen